



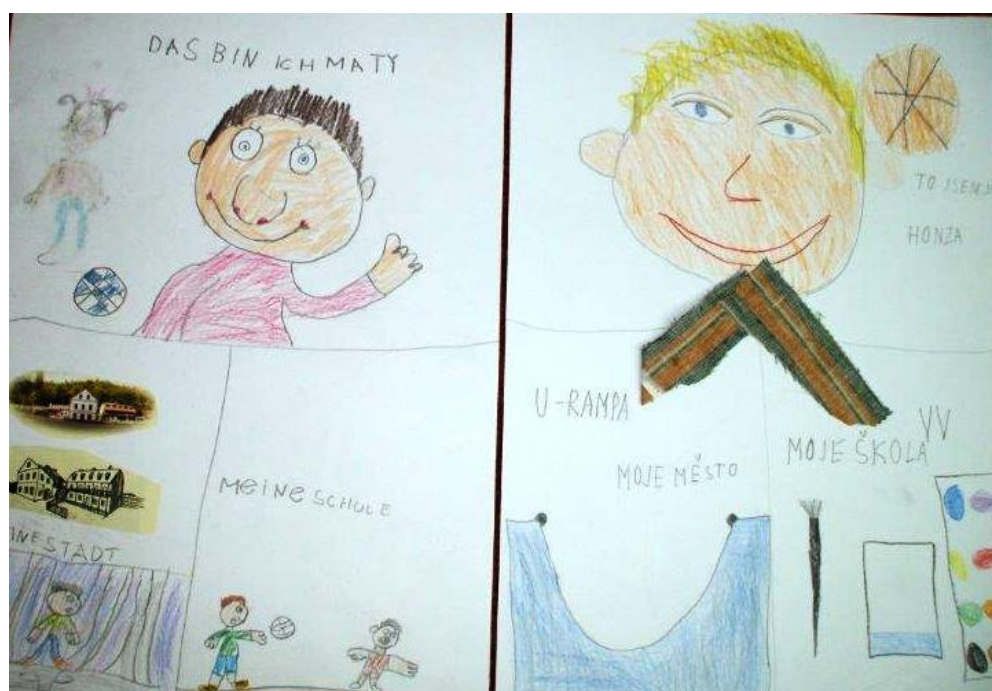
Tandem

Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer
Jugendaustausch

Koordináční centrum
česko-německých
výměn mládeže

Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ Tschechien und Tschechisch für Kinder von 3 bis 8 Jahren

Newsletter **3/2013** vom 27. September 2013



1. Einladung zum Seminar „Mein deutsch-tschechisches Projekt“,
13. – 15.11.2013 bei Cheb
2. „Botschafter des Nachbarlandes“ in Ihrer Einrichtung
3. Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich
4. Förderprogramme „Von klein auf“
5. Neue Projektbausteine – Ideen für Sie!
6. Gelebte Partnerschaft:
Kinderhaus „Santa Maria“, Falkenstein – MŠ Sibřina
7. Vokabeln: Der Herbst

Krůček po krůčku



Schritt für Schritt



1. Einladung zum 3-tägigen Seminar „Mein deutsch-tschechisches Projekt“

Arbeiten Sie mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren und sind Sie in Ihrer Einrichtung oder Ihrem Verein an der Planung und Durchführung von Projekten beteiligt? Würden Sie gerne in nächster Zeit **in Ihrer Einrichtung ein deutsch-tschechisches Projekt** durchführen? Wollen Sie sich mit gleichgesinnten Pädagogen/-innen austauschen und gemeinsam praxisnahe Projektideen entwickeln?

Dann melden Sie sich an zu unserem **Seminar „Mein deutsch-tschechisches Projekt“**, das **vom 13. – 15. November 2013 in Skalka** (in der Nähe von Cheb/Eger) stattfindet. Während des Seminars werden Sie ausführlich über Projektarbeit informiert und mit Methoden und Besonderheiten der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit sowie mit den **Finanzierungsmöglichkeiten deutsch-tschechischer Projekte** bekannt gemacht. Darüber hinaus sollen in Kleingruppen umsetzbare Projektideen erarbeitet und diskutiert werden.

Die Teilnahme am Seminar ist kostenlos. Vorerfahrungen mit grenzüberschreitender Partnerschaft sind willkommen, aber nicht nötig. Gerne können auch deutsch-tschechische Projektpartner gemeinsam am Seminar teilnehmen. **Tschechisch-Kenntnisse sind nicht erforderlich.** Die Veranstaltung wird simultan gedolmetscht.

Nähere Informationen, das ausführliche Programm und das Anmeldeformular finden Sie unter www.schrittfuerschritt.info in der Rubrik „Aktuelles“ bzw. „Veranstaltungen“. **Ihre Anmeldung senden Sie bitte bis 18. Oktober 2013** an Radka Bonacková und Ulrike Fügl per E-Mail auf schrittfuerschritt@tandem-org.de oder per Post an: Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch, Maximilianstr. 7, D-93047 Regensburg.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



2. „Botschafter des Nachbarlandes“ in Ihrer Einrichtung

Das **kostenlose Angebot** „Botschafter des Nachbarlandes“ bringt Nachbarsprache und Nachbarland unkompliziert in alle Einrichtungen, die mit Kindern zwischen 3 und 8 Jahren arbeiten und im Zielgebiet des Projekts „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ liegen.

Je nach Bedarf kann zum Beispiel eine Sprachanimation, eine Vorlesestunde oder ein Spielnachmittag, ein Fotoprojekt oder ein anderes attraktives Angebot umgesetzt werden.

Auf dem Foto auf der nächsten Seite sehen Sie zum Beispiel die „Botschafterin des Nachbarlandes“ Eva Engelhardt bei einem Sprach- und Bewegungsspiel zum Thema „To jsem já – Das bin ich“ in der ZŠ Lovosice. Im Rahmen der Botschafterbesuche von Eva haben die Erst- und Zweitklässler auf Deutsch und auf Tschechisch gespielt, gesungen und gebastelt und die Kinder hatten viel Spaß und konnten so einiges über ihr Nachbarland Deutschland erfahren. Alle Kinder erhielten beim letzten Besuch ein Diplom, eigenhändig von ihrer „Botschafterin“ unterschrieben.





Die „Botschafter/-innen“ können aber auch die Fachkräfte vor Ort bei der Planung von Begegnungen, bei der Partnersuche oder bei der Organisation und Dokumentation eigener bilateraler Projekte unterstützen. Pro Einrichtung können 1- bis 4-halbtägige Angebote durchgeführt werden. Die Angebote sollten in einem Zeitraum von sechs Monaten durchgeführt werden.

Die **Anmeldung erfolgt online** unter www.schrittfuerschritt.info in der **Rubrik „Botschafter“**. Dort finden sich auch alle weiteren wichtigen Informationen zum Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“. Zum Angebot „Botschafter des Nachbarlandes“ informieren wir Sie gerne auch persönlich telefonisch oder per Mail. Das Angebot wird aus EU-Mitteln finanziert und ist zeitlich begrenzt. Zögern Sie deshalb nicht zu lange, sich anzumelden.



3. Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich 2013/2014

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen 

Die Förderung des Projekts „Fachkräfteaustausch“ wurde **bis Juni 2014 erneut** bewilligt. Das Projekt, das Tandem im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen (StMAS) betreut, ermöglicht bayerischen und tschechischen Erziehern/-innen und Kinderpflegern/-innen aus **Kindertagesstätten, Kindergärten und Horten** einen intensiven Einblick in die erzieherische Arbeit im Nachbarland. Das Projekt koordiniert und finanziert kurze oder längere Aufenthalte bayerischer Fachkräfte in tschechischen Kindergärten und Horten. **Gefördert werden Fahrtkosten sowie Kosten für Verpflegung und Unterkunft.**

Tschechische Sprachkenntnisse oder Erfahrungen mit deutsch-tschechischer Projektarbeit sind für eine Teilnahme am „Fachkräfteaustausch“ nicht erforderlich. Wenn Sie noch keine



Partnereinrichtung in Tschechien haben, helfen wir Ihnen gerne dabei, eine passende Einrichtung zu finden.

Teilnehmen können Erzieher/-innen und Kinderpfleger/-innen aus **ganz Bayern und Tschechien**. Der Fachkräfteaustausch beruht auf Gegenseitigkeit, d.h. jeweils eine Fachkraft pro Einrichtung wechselt in die Partnereinrichtung, wobei der Austausch nicht gleichzeitig erfolgen muss. Die Dauer des Austausches beträgt mind. 10 bis max. 60 Arbeitstage pro Fachkraft. Unterbrechungen des Aufenthalts sind nach entsprechender Planung möglich. Um eine gute gemeinsame Planung zu gewährleisten, kann eine „Schnupperwoche“ vor dem eigentlichen Austausch finanziert werden.

Mehr Informationen und alle Anträge finden Sie unter www.schrittfuerschritt.info unter der Rubrik „Aktuelles“. Gerne können Sie uns auch anrufen oder uns per Mail kontaktieren. Ansprechpartnerin ist Ulrike Fügl, fuegl@tandem-org.de, Tel. 0941 / 5855 724.



4. Förderprogramme „Von klein auf“

Mit den **Förderprogrammen „Von klein auf“** für bayerische Kindertagesstätten aus Mitteln der Bayerischen Staatskanzlei und für sächsische Kindertagesstätten aus Mitteln des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds konnten auch im Kindergartenjahr 2012/2013 wieder vielfältige deutsch-tschechische Projekte bayerischer und sächsischer Antragsteller gefördert werden.



Knapp 1200 tschechische und deutsche Kinder hatten die Möglichkeit, sich zu begegnen und gemeinsam zu spielen oder einen Ausflug zu unternehmen, **über 300 Fachkräfte und Eltern** konnten sich treffen, sich über Unterschiede und Gemeinsamkeiten austauschen und gemeinsame grenzübergreifende Projekte durchführen. **An 345 Projekttagen** wurden grenzüberschreitende Treffen organisiert und Angebote zu Kultur und Sprache des Nachbarlandes verwirklicht. Diese Zahlen zeigen, dass die Fördergelder im Vorschulbereich wichtig und unerlässlich sind.

Wir freuen uns, dass wir auch **im Kindergartenjahr 2013/2014 mit Hilfe des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds** sächsisch-tschechische Projekte im Vorschulbereich unterstützen können. Gefördert werden gemeinsame Unternehmungen deutscher und tschechischer Kinder, Erfahrungsaustausch von deutschen und tschechischen Fachkräften und Angebote zu Kultur und Sprache des Nachbarlandes. **Förderanträge können ab sofort gestellt werden.** Alle aktuellen Informationen, die jeweiligen Antragsformulare sowie die Förderbedingungen stehen auf www.schrittfuerschritt.info unter der Rubrik „Förderung“ zum Herunterladen bereit. Ansprechpartnerin für die Förderprogramme ist Ulrike Fügl, fuegl@tandem-org.de, Tel. 0941/5855 724.




Wir informieren alle bayerischen Einrichtungen rechtzeitig, wann für das Kindergartenjahr 2013/2014 wieder Förderanträge bei Tandem gestellt werden können.



5. Neue Projektbausteine – Ideen für Sie!

Herzlichen Dank an alle, die unserem Aufruf gefolgt sind und neue Projektbausteine eingesandt haben!

Auf unserer Webseite www.schrittfuerschritt.info haben wir unter der Rubrik „Publikationen“ **27 neue, praxiserprobte Projektideen** für die grenzüberschreitende deutsch-tschechische Zusammenarbeit veröffentlicht und als pdf-Dateien zum Download bereit gestellt.



Zielgruppe

- Kinder ab 6 Jahren
- Für jüngere Kinder (abgewandelt) mit mehr Zeit
- Gruppengröße maximal 12 – 14 Kinder

Dauer

ca. 30 Minuten mit Kindern, die bereits die andere Sprache ein bisschen beherrschen, sonst mehr Zeit einplanen

Tierisch was los

Ziele

- Lernen von Tieren und Tiergeräuschen
- Erlernen eines Liedes mit Bewegung

Material

- A4-Blätter mit Bildern der Tiere drauf, die Kinder lernen sollen (ca. 5 – 8)
- CD mit sozialer Musik, CD-Player
- Bilder zum Ausmalen für die Kinder


Ablauf

Kinder sitzen im Kreis.

1. a) Leitung nimmt A4-Blatt mit Tierbild und fragt „Was ist das?“, Kinder antworten bzw. Leitung hilft bei der Antwort.
- b) Leitung gibt das Blatt durch den Kreis: Die Frage „Was ist das?“ wird immer mit „Das ist ...“ beantwortet, bis das Bild wieder bei der Leitung ist.
- c) Leitung fragt: „Was macht (das Tier)?“ – Kinder antworten mit dem Laut, den das Tier macht. Dabei können Unterschiede in den Sprachen geklärt werden.
- d) Kinder machen das Geräusch und eine für das Tier typische Bewegung (z.B. Ente – „Oak gak“ – Entengang) durch den Raum.
- e) Leitung hängt das Bild an einer Stelle im Raum für alle sichtbar auf.

Ablauf 1. a) – e) so oft wiederholen, bis alle Tierbilder an der Wand hängen. Leitung fragt noch einmal ab: „Wo ist ...?“ – Kinder zeigen auf das Bild.

2. a) Leitung macht Musik auf – alle Kinder laufen durch den Raum.



Fortsetzung Tierisch was los

b) Leitung macht Musik auf – alle Kinder stehen still.

c) Leitung ruft ein Tier – alle Kinder laufen zu dem Bild und machen das Geräusch des Tieres.

Ablauf 2. a) – c) so oft wiederholen, bis das Lied vorbei ist oder alle Tiere mehrfach genannt wurden.

3. Ein Lied. Die gelesenen Tiere können im folgenden Lied geübt werden:

Es will die Maus zum Tischen gehen,
 will zur Musik im Kreis sich drehen,
 und wenn sie einschlüft in der Nacht,
 sie noch im Traum die Geräusche macht:
 Piep piep piep piep ...

Strophen beliebig um verschiedene Tiere und Geräusche erweiterbar. Dazu zu dem Lied einfache Bewegungen ausdenken: Erst die Bewegungen mit den Kindern lernen, dann den Text im Rhythmus sprechen und dann mit Melodie singen.

Alternativ

- Kann als Vorprogramm zur „Möhrenstunde“ (siehe Projektbaustein „Tschechisch 14“) eingesetzt werden.

Tipp: Eine Erzieherin oder Lehrerin im Raum oder sogar mit im Programm dabei wirkt Wunder bei der Aufmerksamkeitsumkehr.

! Stichtagsbeleg: Achtung beim Reinigen! Rutschige Böden oder Schuhe vermeiden (Schnee, Baumrinne, Unterboden sauber)

„Tierisch gut“

www.schrittfuerschritt.info

Die Bausteine sind fortlaufend nummeriert (z.B. Tschechisch 11), so dass sie in die Publikationen „Projektbausteine“ und „Projekt jako stavebnice“ eingefügt werden können. Wie die im Sommer 2012 erschienene Arbeitsmappe sind auch die neuen Beiträge in die vier Bereiche „Nachbarland“, „Nachbarsprache“, „Begegnungen“ und „Organisation“ eingeteilt.

Zum Bereich „Nachbarsprache Tschechisch“ stehen 13 neue Ideen bereit. Von Bewegungs-Sprach-Spielen über Basteltipps bis hin zu naturwissenschaftlichen Experimenten reichen hier die Ideen. Weitere Bausteine können im Rahmen von „Begegnungen“ oder Einheiten zum „Nachbarland“ umgesetzt werden. Jeder neue Baustein steht in deutscher und in tschechischer Sprache zur Verfügung. Die Arbeitsmappen „Projektbausteine“ und „Projekt jako stavebnice“ wurden als flexible Sammlung von Arbeitsmaterialien und Anleitungen entworfen, und können nun um neue Bausteine erweitert werden. Alle Bausteine stehen auf unserer Webseite in der Rubrik „Publikationen“ **kostenlos** zum Heruntergeladen bereit. Wir wünschen viel Freude bei der Umsetzung der neuen „Projektbausteine“.





6. Gelebte Partnerschaft: Kinderhaus „Santa Maria“ Falkenstein – MŠ Sibřina

Nicht erst seit Veröffentlichung von PISA-Studienergebnissen zu Bildung und Entwicklung von Kindern ist der Erfahrungsaustausch von pädagogischen Fachkräften ins Interesse der Öffentlichkeit gerückt. Unter welchen Bedingungen, Vorgaben und Zielsetzungen werden Kinder im Vorschulalter in den verschiedenen Ländern begleitet, gefördert und gefordert?

Diesen und weiteren Fachfragen konnte ich im vergangenen Sommer nachgehen. Als das Tandem-Projekt „Fachkräfteaustausch im Vorschulbereich“ in unserem 17-köpfigen Kinderhaus-Team vorgestellt wurde, waren wir uns bald einig, daran teilzunehmen.



Wir dachten, es würde unsere eigene Arbeit bereichern und gleichzeitig hätten wir die Chance, unsere Ideen von Vorschulpädagogik mit Fachkräften in Tschechien zu diskutieren. Und: unsere Erwartungen wurden mehr als erfüllt. Zunächst war Zuzana, die Kollegin aus Sibřina bei uns im Kinderhaus in der Bärengruppe für eine Woche zu Besuch. Sie schaute den Kindern beim Spielen zu, erzählte beim Morgenkreis aus ihrer Heimat und bemerkte am Ende ihrer Praxiswoche erstaunt, dass sie vom situationsorientierten Ansatz und der Portfolio-Arbeit in unserem Kinderhaus ganz begeistert sei.

Ich nahm während meiner Zeit in Sibřina interessiert zur Kenntnis, dass die Kinder mit ihrer „Lehrerin“ sehr oft mit dem Linienbus Ausflüge in die nähere Umgebung unternehmen und zur Auflage haben, täglich zwei Stunden im Garten zu verbringen.

Von großem Vorteil für die gelebte Partnerschaft erwies sich, dass Zuzana nahezu fließend Deutsch sprach und dass neben all der pädagogischen Arbeit in beiden Kindergärten auch gemeinsam die Freizeit bei einem Biergartenbesuch in Cham und einem Ausflug nach Prag verbracht wurde. Ein weiterer Austausch im Rahmen des Projekts „Fachkräfteaustausch“ zur Vertiefung der Partnerschaft ist bereits in Planung.

(Text: Michaela Mühlbauer, Ergotherapeutin und Kinderpflegerin im Kinderhaus „Santa Maria“, Falkenstein. Foto: Michaela Mühlbauer (links) mit ihrer Kollegin Zuzana Svobodová und Kindern der MŠ Sibřina.)





7. Vokabeln für die deutsch-tschechische Zusammenarbeit

Na podzim	[na podsim]	Im Herbst	[im herpst]
podzim	[podsim]	der Herbst	[herpst]
zlatavý	[slatawie]	golden	[goldn]
sklizeň	[ssklisenj]	die Ernte	[ernte]
dožínky	[doschienki]	das Erntedankfest	[erntedankfest]
jablko	[jablko]	der Apfel	[apfl]
jablečný mošt	[jabletschnie moscht]	der Apfelsaft	[apflzaft]
zralé švestky	[sraleh schwesstki]	reife Zwetschgen	[rajfe cvečkn]
švestkový koláč	[schwesstkwie kollaatsch]	der Zwetschgenkuchen	[cvečknkúchn]
Hrušky jsou šťavnaté.	[hruschki jsou schtjawnatteh]	Die Birnen sind saftig.	[dý birnen zint zaftych]
listy se zbarvují	[lissti sse sbarwujie]	die Blätter verfärben sich	[dý bletr frférbn zich]
listy opadají	[lissti oppaddajjie]	die Blätter fallen	[dý bletr faln]
listí	[lisstjie]	das Laub	[laub]
hrabat listí	[hrabbat lisstjie]	das Laub rechen	[laub rechn]
Běhat listím.	[bjehhat lisstjiem]	Durch das Laub rennen.	[durch das laub renen]
ježek	[jeschek]	der Igel	[ígl]
holínky	[hollienki]	Gummistiefel	[gumišťýfl]
pláštěnka	[plaaschtjenka]	der Regenmantel	[régnmantl]
kaluž	[kallusch]	die Pfütze	[pfyce]
Proběhnout kaluží.	[probjehnout kalluschie]	Durch die Pfütze rennen.	[durch dý pfyce renen]
podzimní výlet	[podsimnjie wielet]	der Herbstaussflug	[herpstausflúk]
kaštan	[kaschtan]	die Kastanie	[kastányje]
Vyrábíme z kaštanů.	[wirahbieme s kaschtanuh]	Wir basteln mit Kastanien.	[vír bastln mit kastányjen]
zvířátka z kaštanů	[swierschaatka s kaschtanuh]	Kastanientiere	[kastányjentyre]
dýně	[dienje]	der Kürbis	[kýrbis]
vyřezávat dýni	[wirschesaawat dienji]	den Kürbis schneiden	[kýrbis šnajdn]
lampion	[lampijohn]	die Laterne	[laterne]
lampionový průvod	[lampijohnowie pruhwot]	der Laternenzug	[laternencúk]
drak	[drack]	der Drache	[drachn]
Pouštíme draky.	[pouschtjieme dracky]	Wir lassen Drachen steigen.	[vír lasn drachn štajgn]

Krůček po krůčku



Schritt für Schritt

IMPRESSUM

Der Newsletter „Schritt für Schritt ins Nachbarland“ wird herausgegeben von:

**Tandem – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Projekt „Schritt für Schritt ins Nachbarland“**

Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg

Tel.: 0049 / (0)941 / 58557-0, Fax: -22

E-Mail: tandem@tandem-org.de, schrittfuerschritt@tandem-org.de

Internet: www.tandem-info.net, www.schrittfuerschritt.info

Ansprechpartnerinnen: Ulrike Fügl und Radka Bonacková

Verantwortlich: Thomas Rudner, Leiter des Koordinierungszentrums



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung: Investition in Ihre Zukunft / Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj: Investice do vaší budoucnosti